Tauns-Zeitung.

Kreis-Zeitung für den Kreis Königstein im Caunus.

Kelkheimer- und | Massaufche Schweiz . Anzeiger für Ehlhalten, | falkensteiner Anzeiger hornauer Anzeiger | Eppenhain, Slashlitten, Ruppertshain, Schlofborn | fischbacher Anzeiger

Erscheint am Montag, Merkond. Freitag und Samulag. Bezugspreis verteljährlich 2.70 Bt. monatlich 90 Siennig. Anzeigen: Die 41 um breite Beitzeite 25 piennig für autliche und answärtige Anzeigen, 20 Piennig für hiefige Anzeigen; die 85 um breite Roklame-Beritzeile im Tertieil 60 Piennig; tabellarischer San wird doppelt berechnet. Abresteunachweis und Angebotgebühr 20 Pfennig. Ganze, balbe, drittel und viertel Seiten, durchlaufend, nach besonderer Berechnung. Bei Wiederholungen unveränderter Ameigen in

Nr. 202 · 1919

Berenmertliche Schriftleitung, Dend und Beriag: Ph. Aleinbohl, Abnigftein im Tannus. Bollichedfonto: Frantfurt (Dain) 9937.



inrjen Zwijdenrammen entsprechender Rachtag. Jede Rachtagbewilligung att hintadig bei gerichtlichen Geitreibung der Anzeigengesähren. — Einfache Beilagent : Tanjend 11.00 Mart. Anzeigen.-Annahme: Größere Anzeigen muffen am Tage vorher, fiebeter bis aller-lipätestens 1/1.9 Uhr vormittags an den Erscheinungstagen in der Geschäftschesse eingetroffen sein. — Die Kufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen oder an bestimmter Gielle wird tunlicht bernoffichtigt, eine Gewähr dierfür aber nicht übernommen.

Gefcaftuftelle: Rinigftein im Causins, Damptftrage 41.

43. Jahrgang

Eine neue Note der Entente.

mz Baris, 24. Dez. Der Generaljefretar ber Friebenstonfereng in Baris, Botichafter Duta ft a , überreichte heute pormittag 1/211 Uhr bem Borfigenben ber beutichen Friebensbelegation eine Rote ber Alliierten, die als Antwort auf Die deutsche Rote vom 14. Dezember anzusehen ift. In Dieser Rote erflart ber Oberfte Rat in Bezug auf die Gcapa Flow-Mffare, bag an der Unterzeichnung bes Brotofolls in der einmal vorliegenden Form feft gehalten werben muffe. Auf ber anderen Geite wiederholte er die bereits iniher gegebenen Buficherungen, bag bie wirtich aftliche Leiftungsfähigteit Deutschlands berud. lichtigt werben jolle. Rach ben im Auftrage bes Oberften Rates von Dutafta abgegebenen mundlichen Erflärungen find die Alliierten für ben von ihnen felbft als möglich bezeichneten Gall, daß fie fich in ber Statiftif geirrt hatten, bereit, ihre Forberungen auf 300 000 Tonnen und gegebenenfalls auch noch weiter herabzusegen. Gie verlangen aber trop ber wiederholten Geftstellungen ber beutiden Cachverftandigentommiffion, daß ben alliierten Dadhten in Deutschland die Moglichfeit gegeben wird, fich an Ort und Stelle burch eigene Delegierte unverzüglich ein Bild über bas in Deutschland vorhandene Safenmaterial gu machen. Die Rote ift in fonziliantem Ton gehalten und gibt feine Grift für die Beantwortung, ift alfo in feiner Beije als ein Mitimatum aufzufaffen, fie ichiebt aber ben Tag bes 31trafttretens bes Friedensvertrages wiederum hinaus. 3it ber Rote wird noch erflart, daß die in England internierten Bejagungen ber gerftorten Rriegsichiffe von Scapa Flow nach Ginigung und Unterzeichnung bes Prototolls in die Beimat gurudbeforbert werben. In Bezug auf Amerita nimmt die Rote Renninis von ben beutichen Erffarungen und zieht baraus die Folgerung, daß aus ber vorläufigen Richtbeteiligung ber Bereinigten Staaten von feinem ber bertragichließenden Teile bas Recht hergeleitet werben tonnte, die Bestimmungen bes Bertrages in Frage gu ftellen.

mz Baris, 27. Dez. Savas. Der Oberfte Rat verfammelte fich heute vormittag im Ministerium bes Meußern unter bem Borfitz von Clemenceau. Er wurde über die Berhandlungen mit bem beutschen Sachverftanbigen binichtlich ber burch die Anwendung des Friedensvertrages notwendigen Truppentransporte informiert. Es icheint, baft Die beutichen Angebote über Materialftellung ungenugenb

mz Baris, 28. Dez. Die Miffion bes Ministerial-Direfters von Simfon hatte am Montag nachmittag ihre erfte Ethung mit ber interalliierten Rommiffion, Die unter bem Borfitz des Generals Lerond fteht.

Kleine Nachrichten.

Gine Friedenderflarung in Der Mattonalverjammlung.

Berlin, 24. Des. Wie wir horen, nimmt man an, bag Dis zum Wieberzusammentritt der nationalversammlung der Friede in Rraft getreten ift. Die Reichsregierung wird daher bei ber Biedereröffnung bes Saufes burch ben Reichstangler und burch ben Angenminifter eine Briedenserflarung an bas Bolf abgeben laffen.

Befeitigung Des Rateinfteme in Gotha.

Gotha, 24. Dez. Der Landtag nahm die neue Berfaffung an, die nach einjähriger Dauer ganglich bas Rate. Ditem bejeitigt. Der Berichterftatter ber U. G. B.

Neujahrs-Anzeigen

für die am Mittwoch, 31. Dez. Dis längstens

Dienstag, 30. Dezember. millags 12 Uhr

n unserer Geschäftsstelle aufgegeben sein. Die folgende Nummer erscheint erst am Freitag, den 2. Januar 1920.

Die über die Dehrheit verfügt, erffarte, bag Regierung und Landtagsmehrheit nur bem Drude ber Reichsregierung gewichen feien.

Beftätigung verjagt.

Duffelborf, 23. Des. Die belgifche Behorbe hat es abgelehnt, die Ernennung bes Juftigrates Lande (Mehrheitssozialift) jum Regierungsprafibenten von Duffelborf gu

mz Berlin, 27. Dez. Der Beginn ber Sauptverhandlung des Brogeffes Ergberger-Selfferich por ber 6, Straffammer bes Landgerichts I wurde auf ben 19. 1. 1920 angefest.

Mene Sohnforderungen der Gifenbahner.

Berlin, 24. Deg. Die Organisationen bes Gifenbahnpersonals haben ben Gifenbahuminifter um Erledigung ihrer icon lange überreichten neuen Forberungen bis gum 15. Januar erfucht. Rach einer Erffarung bes Gifenbahnminifters wurde die Annahme ber Lohnforberungen ein Defigit von 3 Milliarden Darf und eine nochmalige hundertprozentige Erhöhung aller Perfonen- und Gutertarife gur Folge haben.

Ein hilfernf der reichsdentiden Sinder Ofterreichs.

mz Wien, 24. Deg. Der Ausschuft ber Reichsbeutichen Bugenbfürforge in Defterreich veröffentlicht folgenben Rot ichrei fur bie reichsbeutichen Rinber Defterreichs: Lange Jahre furchtbaren Geschehens haben ber gangen Belt furchtbare Qualen bereitet. Mus gablreichen Bunben blutet alles Bolf. Riebergebrochen von ber Bucht ber Ereigniffe liegen Die Mittelmachte. Schwer laftet ber Gug ber Gieger auf ihnen. Manner und Frauen find baran gewöhnt worben, grauenhaften Ereigniffen in die unerbittlichen Mugen gu feben; fie find lange gewöhnt, Schweres gu ertragen. Rur eines tonnen fie nicht! Rur eines gerreift fie und ihren Willen: Der Anblid bes Glends ihrer Rinder, ber Rinder, die mit unichuldvollen Augen verftandnislos in ihr junges Leben ichauen. Wenn 3hr, die 3hr diese Worte lefet, in unferen Strafen biefe armen por Ralte bebenben, nur halb befleibeten, hungernden Geichopfe feben wurdet, wenn 3hr bas flägliche Jammern Diefer Rinber um ein Studden Brot horen wurdet, wenn 3hr bie angitvollen aufrichtigen Augen bei Tag und Racht und zu jeder Stunde auf Euch gerichtet erbliden wurdet, 3hr wurdet aus tiefftem Bergen erichreden. Entfegen wurde Euch er-ftarren maden. Alles, was geschehen fann, die augenblidliche Rot gu lindern, das geichieht. Jahlreiche Organifationen fampfen gegen bie Rot ber Rinber. Alle biefe Faben laufen in ber Sand bes unterzeichneten Berbanbes gujammen. Dieje Sand ftredt fich bittend nach Euch, 3hr Bruder und Schweftern im Deutschen Reich, aus. Gpen bet, ipenbet, ipenbet! Spenden aller Urt find ju richten an das deutsche Konsulat in Wien 1. Bezirf: Graben 12.

Bur Linderung ber Rot in Wien hatte ber Bapft für ben geftrigen Countag als am Tage ber uniculbigen Rinb. lein angeordnet, daß in jeder Diogeje offentliche Gebete und Cammlungen unter ben Glaubigen veranftaltet werben, außer Gelb follen auch Lebensmittel, Mebifamente, Rleider und Baiche gejammelt werben, alles Gachen, an benen die Bolfer jener Gegenben großen Mangel leiben.

hod waller.

mz Maing, 27. Deg. Der Rhein, ber am 1. Reierfag hier noch einen Begelftanb von 2,45 Meter zeigte, ift beute früh auf 4,14 Meter gestiegen. Die am Ufer liegenden Lagerhallen uiw. fteben unter Baffer.

mz Freiburg i. Br., 26. Dez. Infolge der Feiertage find nur fparliche Radrichten über bie Sochwaffertataftrophe im Edywarzwald eingegangen; aber die vorliegenben Rachrichten laffen erfennen, daß die diesjährige Rataftrophe größer ift, als die zu Weihnachten vorigen Jahres. Um Seiligenabend icheint ber Sobepunft gewesen gu fein. Bei ben Gebirgsbahnen wurden die Damme teilweife unterfpult, teilweise weggeschwemmt. In den engen Fluftalern haben fich formliche Geen gebildet. Die angestauten Baffermaffen richten enormen Schaden an ben Fluren an. Gehr erheblich burfte auch ber Schaben fein, ber an ben öffentlichen Berfehrswegen angerichtet murbe. Falt alle Gebirgebahnen

haben nach und nach ben Berfehr einstellen muffen. Desgleichen find bie telegraphischen und telephonischen Leitungen unterbrochen. Da bas Sochwaffer nicht überrafchend fam, tonnten die Wohnungen und Gehöfte größtenteils rechtzeitig geräumt werben. Menichen und Bieh fonnten fich in Giderheit bringen. Um erften Feiertag waren bie Baffer gurudgegangen. Seute ift jeboch wieber ftarfer Concefall auf ben Bergen eingetreten, ber bei warmem Better eine neue Gefahr mit fich bringt. Der Gonce liegt vielfach ein Meter hoch.

mit Stuttgart, 28. Des. Die ununterbrochenen Regenguffe ber letten 24 Stunden haben im Gebiet bes Redars und feiner Rebenfluffe erneut Soch maffer hervorgerufen. Der Fluß ift bereits wieber auf weite Streden über bie Ufer getreten und hat Berfehrsftorungen hervorgerufen. Das Baffer fteigt weiter. Um Abend trat ein leichter Rudftand bes Redarhochwaffers ein, Die Rieberichlage haben aufgehört. Das Sochwaffer am St. Abend hat im Begirf Freudenftabt 2 und im Begirf Ragolb 1 Menichen-Icben gefoftet. Bei einem Gijenbahnunfall bei Ccornborf infolge bes Sochwaffers ber Rems gab es 2 Berlette.

miz Roln, 28. Dez. Der Begelftand bes Rheines betrug heute vormittag 4 Uhr 8,7 Meter. Das Ufergelande ift bis in die niedriger gelegenen Strafen binein überflutet. In Reht fiel der Rhein um 1,35 Meter, in Maxan um 0,24 Meter und in Robleng um 0,60 Meter. Die Mojel fiel bei Trier um 1,33 Meter, bei Mannheim fteigt ber Rhein noch langiam.

Lokalnachrichten.

* Ronigftein, 29. Dez. Bu Gunften ber hungernben Rinder Biens beabsichtigt ber fozialbemofratifche Bahlverein am 4. Januar im Gaale bes Sotel Brocasty bier eine Abendunterhaltung abzuhalten. Hufter ben biefigen Gefangvereinen find Berr Erich Rabn (Rlavierfünftler) . und Gri. M. Brunner (Gopran) gur Mitwirfung gewonnen. Einladung ergeht in nachfter Rr.

H Ronigfteiner Lichtspiele. Um vergangenen Samstag nachmittag veranftalteten bie hier neu errichteten Ronigfteiner Lichtspiele ihre erfte Borftellung. Gie führten fich aut ein mit bem [pannenben Schaufpiel "Reichsgräfin Gifela" Der Befuch ließ nichts zu wunschen übrig, und auch von den Beranftaltungen am Abend und am geftrigen Conntag ift bas gleiche gu fagen. Die Befucher felbft famen vollauf ihre Roften. Ginwanbfreie icharfe Borführung begleitet von guter Dufit gaben bem Leitfage bes Unternehmens

Musipruch: Eritflaffige Darbietungen! h Falfenftein, 27. Deg. Mannergejangverein Grob. inn. Dant ben Bemühungen bes Dirigenten, Berrn Behrer Gauer und bem offenfichtlichen Gifer ber Ganger war es möglich, am 2. Weihnachtsfeiertag wieber eine ber Beihnachtsfeiern abzuhalten, deren lich jeber von ber Friebenszeit her noch gern erinnert. Die Darbietungen waren fehr gute und fanden reichen Beifall bei ber großen Buhorerichar, ebenso wie die Leiftungen bes Cronberger Quartetts, bas ebenfalls unter ber Leitung bes Serrn Behrer Sauer vorzugliches bot; burch ihre Gicherheit und gute Technit fielen Die beiben fleinen Biamiften auf, Die Rinder des herrn Biefe, ber fich felbit burch einen Biolinvortrag Anerfennung erwarb. In einer jungen Cronbergerin, Grl. Rilp, lernte Falfenftein eine Gangerin fennen, beren prachtvolle Leiftungen gu ben iconiten Soffnungen berechtigen. Soffentlich boren wir fte bier noch recht oft, wie lich bie Befucher iberhaupt in bem Buniche nach einer balbigen Bieberholung eines folden fünftlerijch vericonten Abends burchaus einig waren. - Der anschließenbe Tang hielt die meiften bis zu dem durch die frühe Boligeiftunde feftgelegten Enbe in heiterer Stimmung gujammen.

Schneibhain. Um 1. Januar balt ber Gefangverein Deutiche Ciche im Gafthaus "Bur Linbe" fein Bin terfeft mit Tang und Chriftbaumverlojung ab. Beginn

Sornau. In weit überfülltem Gaale ber "Auftralia" gab ber Mannergesangverein "Euterpe" am 26. 12. theatralifde Borftellung mit febr reichem Brogramm. Serr Borfigenber 2B. Stephan eröffnete die Feier mit marfigen Worten und gebachte ber im Rriege gefallenen Selben in rithrender Erinnerung, ebenjo ber noch nicht gurüdgefehrten Gefangenen und verlas einen Brief eines folden, beffen Inhalt in wehmutsvollen Borten ben fortbauernben Geift bes Bereinslebens und Birfens fennzeichnet. Der hoch zu würdigende 3wed ber Beranftaltung, bem eine von gleicher Stelle burch bie hiefigen Jungfrauen geschene Sammlung mit überreichem Resultat an einigen Contagen vorausging, bilbete bie Errichtung eines Chrenfriedhofs für unfere gefallenen Selben. Das überreiche Brogramm ber Beranftaltung bot in feinen tabeliofen Musführungen jedem Befucher einen genufreichen Goend und haben die mitwirfenden Rinder unter Leitang von Frau Gullnit fehr hubiche Darftellungen geboten. Die von Serrn Dirigent Blant geleiteten Chore wurden mit fpannenber Mujmerffamfeit in gut geschulter Ausführung gehort und fanden reichen Beifall.

mz Biesbaben, 23. Dez. Bie bie Rheinische Rorreipondeng melbet, hat ber Borfigende ber frangofifchen Ginquartierungstommiffion, General de Gusbielle, perordnet, baß die Stadtverwaltung bis fpateftens 25. Dezember b. 3. dafür gu jorgen babe, bag ben feither mobliert woh nenbenfrangofifden Offigieren, bie bie Ruche bes Wohnungsinhabers mitbenutten, die Ruche abgetreten werben muß.

mz Maing, 23. Deg. Die hiefige frangofifche Zeitung "L'Echo bu Rhin" berichtet ausführlich über einen Bro. geh, ber geftern por bem Rriegsgericht in Maing begann und fich gegen 17 Angeflagte, frangbfifche Offiziere und frangofiiche und beutiche Biviliften richtet, benen Bestechlichfeit und Bestechung vorgeworfen wird, teils bei Beichaffung von Sauf-Conduits, teils für Aufhebung von Beichlagnahmen und Ginfuhrverboten auf Sanbelsartifel. Dabei jollen gum Teil gang erhebliche Gummen als Beftechungsgelber gebient haben. Bei ben angeflagten Offizieren handelt es fich um Offiziere ber wirtichaftlichen Abteilungen in Ludwigshafen und Gaarbruden, nämlich um ben Oberleutnant Corbin, ber bei einet folden Beftechungsaffare auf frifder Iat gejaßt wurde und beffen Ungaben, bann gur Aufbedung ber gangen Angelegenheit führte, den Sauptmann Coffre, die Leufnants Louca, Gen, Dequesne und Bedrignans, ben Afpiranten Rouffean ind den Goldaten 2. Rlaffe Firmin, der als Offizier in Lanbau bereits vor einem halben Jahre wegen ahnlichen Bergebens begradiert und ju einem Jahre Gefanguis verurteilt worben war. Wegen biefer Scamzenbestechung und Beileitung gur Untreue im Dienfte find angeflagt Die 36viliften Mounier, Madrenas; Kronenberg, Durlacher, Lepman, Lerd, Ruhn, Rirdner, Ruticha, Weil, Golbforn und

mz Maing, 25. Deg. Das Urteil in dem Beftech. ungsprogef gegen die fechs frangolifchen Offiziere ber wirtichaftlichen Abteilungen in Gaarbruden und Lubwigshafen fowie gegen zwölf frangofische und beutsche Biviliften lautet nach bem "Echo bu Rhin": Sauptmann Coffre und Leutnant Dequeine Degradation und 15 bezw. 30 Monate Gefängnis, die Leutnant Geroin und Gen zwei Jahre bezw. fünf Monate Gefängnis, Leutnant Bedrignau Freifpruch, ber frühere Offizier und jegige Golbat zweiter Rlaffe Firmin, mit Ginichluß ber früheren Berurteilung in Landau in gleicher Angelegenheit, ein Jahr Gefängnis. Bon ben angeflagten Biviliften wurden verurteilt: Rronenberger gu einem Jahr Gefängnis und 800 Fr. Gelbftrafe, Durlacher acht Monate und 5000 Fr., Ligmann zwei Jahre und 6000 Fr., Lorch 15 Monate und 2500 Fr., Ruhn 14 Monate und 1500 Fr., Rirjdmer acht Monate und 3000 Fr., Mounier Pechs Monate (mit Aufichub) und 1600 Fr., ferner im contumaciam die beiben Raufleute Weil und Goldforn gu je fünf Jahren Gefängnis und 630 bezw, 450 Fr. Geldbufe.

Benrict. Die Angeflagten find jum Teil geftanbig.

Johanna Acker Philipp Feger

Verlobte

KÖNIGSTEIN I. T. FALKENSTEIN I. T.

Weihnachten 1919

Für die uns aus Anlaß unserer

Silber-Hochzeit

zuteil gewordenen zahlreichen Glückwünsche und die erwiesenen vielen Aufmerksamkeiten sagen wir allen auf diesem Wege unseren

Herzlichsten Dank!

Jakob Villmer und Frau geb. Schüssler.

Königstein, 27. Dezember 1919.

Für die uns anläßlich unserer VERMÄHLUNG so zahlreich zuteil gewordenen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten sagen wir unseren

herzlichsten Dank!

Ganz besonders danken wir dem Marienverein für den schönen Gesang.

Falkenstein, den 29. Dezember 1919.

Karl Schleicher und Frau Maria geb. Schütz.

FRANKFURTERSTR-9.

König teiner Lichtspiele

Spielplan ab Dienstag ,,Die Jüdin 1 Drama in 4 Akten nach der gleichnamigen Oper. "Tee u. Schokolade" (Eine 4eckige Geschichte) "Korbflechterei" i Akt.

Ausgawante Am Silvester- und Neujahrstage sind die Lichtspiele ARBIETUNGEN Dis abends 11 Uhr geöffnet.

Umtitche Bekanntmachungen.

Abscrift.
Gemäß Artifel 4 bes Gesetes über Ermächtigung bes Justiaministers und des Ministers des Innern zu Mahnahmen auläslich der Besetzung von Landesteilen und der Aussührung des Friedensvertrages vom 19. Juli 1919 (G.S.). (S. 115) ordne ich hierdurch an, daß für die undeietzen Teile des Regierungsbezirfs Wierbaden bis auf weiteres der Bezirfsausschuß in Casiel anstelle des Bezirfsausschußen in Wiesbaden die gesetzten Bustandigkeiten dieser Behörde als Berwaltungsgericht und als Berwaltungsbeschlußbehörde wahraunehmen hat.

Diese Anordnung ift alsbald in den Amtoblättern der beteiligten Landesteile bekannt zu machen. Sie tritt sofort in Kraft; indes verbleibt es, soweit ein Berwaltungsstreitversabren bei dem Bezirksausschuß zu Wiesbachen bereits anbängig it, für dieses Verfahren bei der bisherigen Justindigkeit.

Berlin, ben 22. November 1919. Der Minister des Innern. J. B.: gez. Fraund. Wird veröffentlicht. Königstein, den 18. Dezember 1919 Per Landrat: Incods.

Berordnung

über die Berlängerung der Arbeitszeit von gewerd-lichen Arbeitern in Lohndreschereien. Auf Grund von Ziffer VII Abs. 3 der Berordnung vom 17. 12. 1918 (R. G. Bl. & 1436) ergeht unter dem Borbehalt sederzeitigen Wiberruss für den besetzen Teil des Regierungsbegirfs Bieobaben folgenbe Anordnung:

Um eine möglicht rechtzeitige Bewältigung des Ans-bruiches ber diedjährigen Rörnerfruchternte im Interese der Boltsernährung zu ermöglichen, darf die tägliche Arbeits-geit der in Lohnbreschereien beschäftigten gewerdlichen Ar-beiter bis Ende März 1920 auf durchschnittlich 10 Stunden

verlangert werden. In die Arbeitsgeit find die Bege vom Sofe gur Arbeit und von ber Arbeit gum Dofe eingurechnen, nicht bagegen bie Arbeitspaufen.

Gine weitergebende Regelung ber Arbeitegeit unterliegt der Genehmigung im Einzelfalle. Abdruck oder Abschrift dieser Berordnung ist in Betrie-ben, die von ihr Gebrauch machen, auszuhängen. Wiesdaden, den 11. Dezember 1919-Der Reglerungspräsident. I. B.: Pfesser von Salomon.

Wird veröffentlicht. Königstein, den 28. Tezember 1919, Per Pandrat: Jacobs.

Es ift gur Kenntnis bes Obertommandierenden Generals gekommen, daß deutsche Raufieme ibre Baren im Aleinvertauf zu verschiedenen Breifen vertaufen, je nachdem die Räufer Deutsche oder Aranzofen find Solche Migbräuche find dem Schiebertum nabe verwandt; nach kaufmännischen Grundfägen muffen die Berkaufspreife aus dem Geftechungspreife feitgeftellt werden und nicht unter Berückschafte.

der Nationalität.

Der Oberkommandierende General verbietet jedem Kaufmann im Kleinhandel zwei verschiedene Berkausbyreise für denselben Gegenstand zu baben. Zede seingestellte Uebertretung wird durch das militärische Bolizeigericht veriolgt und kann eine Strafe die zu 6 Monaten Gesängnis und 10 000 M Geldstrafe nach sich zieben.

Abgesehen von den obengenannten Bestrasungen wird der Oberkommandierende General im Biederholungsfalle die zeitweilige Schließung für eine Dauer dis zu 3 Monaten über solche Geschäfte verhängen, bei denen derartige Zuwiderbandlungen seitgesiest worden sind. Es wird erneut darauf hingewiesen, daß die Berkausvreise in klaren, für den Berkäuser verkändlichen Zissern ausgezeichnet sein müssen.

Birb veröffentlicht. Abnightein i. E., ben 23. Tezember 1919. Die Bolizeiverwaltung. 3 B.: Frühl.

Der Lebensmittel:Berfauf

findet am Mittwod, den 31. bs. Dits., auf Rartenab-Ronigstein, ben 29. Dezember 1919.

Der Magiltrat.

Mum. Musikgeselisci

Am 1. Januar im Gasthaus "Zum grünen Baum"

Anfang nachmittags 3 Uhr

== Tanz. =

Von abends 7 Uhr ab

Konzert mit Tanz.

Es ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

"Concordia" Glashütten.

Donnerstag, den 1. Januar 1920 findet im Saale des Gastwirts Halm eine

Abend-Unterhaltung

statt. - Anfang 5 Uhr. Hierauf TANZ. Halm, Gastwirt. Es ladet höfl. ein

Kameradschaft 1898 E. V. Schlossborn.

Am 1. Januar findet im Saale Frankenbach

grosse Tanzbelustigung

statt, wozu höflichst einladet

Kameradschaft 1898 E. V.

Serg.

nacht ftille

wird

gegri

idjett perm

Bie

Stur

ben

woll

hine

baß

Frie

und

ned

hoff

bett

fren

ben

60

übe

bes

ger

ber

ber

Let

De

Saalpost. - Gutbesetztes Orchester.

Ber Getränke nach Belieben.

Joh habe meinen Wohnsitz von Falkenstein nach Königstein verlegt und halte SPRECHSTUNDEN

Mittwoch u. Samstag von 9 bis 4 Uhr.

Zahnarzt A. Lange, Altkönigstrasse 26 Königstein.

für Hausschlachtungen und Säcke-

Oursigarn für Hausschlachtungen und Sacke-Druckerei Ph. Kleinböhl, Königstein i. T., Fernruf 44

Junger, auftand. Derr fucht im Ronigftein icones Schlafzimmer. Mngeb. Breisong.u L2lla Geichaftoft.

übernimmt b. Bertauf von 2 Patenten (10000011 eine Millionen einbring.

fann) gegen Anteil am Er-los. Sofort vertäufliche Mobelle find vorhanden! Angebote an bie Gefchaftsftelle d. Btg. u. R. 114 erbet.

10 Bfund Stückschwefel (la, Friedensmare) find preispert abaugeben. Breisangeb. u K. 76 an die Beidafreit.

Kinderftühlchen

und bergt, mehr gu verkauf. Bu erfrag, in ber Gefcafteft.

Zuverkaufen: 📆 1 Chaiselonguedeoke geeignet für Sofanbergug moderner Feh - Muff Damen-Wintermantel. gute Knabenwest 1 Wring-Wasehmasch., Spiegel, Stear. Kerzen (Kriedensware), und verich. Angufeben von 11—8 Uhr, Kloherstraßen, Königstein.

(Leine Unfichtefarten) garantiert schreibfähig

für jebe Tinte, befter Rarton, an haben in ber Druderei Db. Rleinbobl, Sonigftein.

Suche Stelle

aur Erfernung bes Onushalts u. ber Ruche ohne Bergutung Rabe Eppitein. Angebote bei forgt 5 Salber. Eppitein, Staufenftraße 24.

Eine aute

👉 zu verkaufen. 💠 Rupperts bain. Langitr 50.

Apr Jahrkuh su berfaufen

Johann Usinger, Ruppertshain, Langitr. 79 Ein Muni

auter wachfamer Sjäbriger Terrier, zu verkaufen Retterhof bei Königstein.

Gine guterhaltene

Wagendecke für Diabeirolle 6×4,50 m zu verk. Job. Emil Sohmitt,

Mobelfabrif Fischbach im Taunus.

ein- u. ameifpannig au fahren, 3 Sibe, billig gu vertaufen. Reitschule Beif, Micobaden, Gaalgaffe 36.

2-Zimmer-Wohnung

mit Ruche für kinderiojes Chepaar ge ju ch t. Bu erfragen in b. Geichaftaft

Kelinerblocks (Bonbücher), fortlaufend numeriert, perforiert und zum Durchschreiben eingerichtet, verkauft

Druckerei Ph. Kleinböhl, Königstein i. T., Fernruf 44